

Schnellsuche

Suchen

Suchbegriff:

Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?

[» Erweiterte Suche](#)

Eine Volltextrecherche über den Veröffentlichungsinhalt ist bei Jahresabschlüssen, Veröffentlichungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB und Zahlungsberichten nicht möglich.

Hinterlegte Jahresabschlüsse (Bilanzen) stehen im Unternehmensregister zur Beauskunftung zur Verfügung.

Name	Bereich	Information	V.-Datum	Relevanz
Priori Data GmbH Berlin	Rechnungslegung/Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017	02.05.2019	100%

Priori Data GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

Bilanz

Aktiva

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Anlagevermögen	9.856,00	10.786,00
I. Sachanlagen	9.856,00	10.786,00
B. Umlaufvermögen	325.051,34	552.279,59
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	123.371,31	63.391,03
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	201.680,03	488.888,56
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	941.843,41	578.331,20
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.276.750,75	1.141.396,79

Passiva

	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	40.916,00	40.916,00
II. Kapitalrücklage	2.470.481,38	2.470.481,38
III. Verlustvortrag	3.089.728,58	1.862.174,49
IV. Jahresfehlbetrag	363.512,21	1.227.554,09

Passiva

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	941.843,41	578.331,20
B. Rückstellungen	2.519,20	1.107,60
C. Verbindlichkeiten	1.274.231,55	1.140.289,19
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.276.750,75	1.141.396,79

Anhang für das Geschäftsjahr 2017**A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft nimmt die in § 288 Satz 1 HGB eingeräumten größenabhängigen Erleichterungen als kleine Kapitalgesellschaft in Anspruch.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des HGB; die Grundsätze sind unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die **Sachanlagen** werden in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen. Das bewegliche Anlagevermögen wird unter Zugrundlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Einzelanschaffungskosten bis zu 410,00 €) werden im Jahr ihres Zugangs voll abgeschrieben und der Abgang im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind mit ihrem Nennwert angesetzt, erkennbare Ausfallrisiken werden durch Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die **liquiden Mittel** sind mit ihren Nennwert ausgewiesen.

Die **Rückstellungen** sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und werden grundsätzlich mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt; alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel dargestellt.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt 40.916 €.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für Abschluss- und Prüfungskosten gebildet.

D. Sonstige Angaben**Geschäftsführung**

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden 2017 von Herrn Patrick Kane, geführt.

Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 18.04.2019 festgestellt.
